

Federführung: Bürgermeister Sachbearbeiter: Thomas Schäfer	Datum: 12.06.2019 AZ: 543.11:Helfer vor Ort
---	--

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>		
Verwaltungsausschuss		öffentlich	Beschluss

**Gegenstand der Vorlage**

**Antrag CDU-Fraktion - Übernahme Materialkosten "Helfer vor Ort", DRK Hemmingen**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 07. April 2019 hat die CDU-Fraktion beantragt, dem DRK Ortsverein einen Zuschuss in Höhe von 3.000 EUR im Jahr für die entstehenden Materialkosten bei der Ausübung des „Helfer vor Ort“-Programms zu erstatten.

Bereits im Jahr 2013 hat die Gemeinde die Beschaffung von zwei Einsatzrucksäcken mit 1.000,- EUR bezuschusst. Im VA am 23.09.2014 stellte Frau Velm die Konzeption der „Helfer vor Ort“ vor (siehe Anlage) und ein weiterer Einsatzrucksack mit 500,- EUR wurde bezuschusst.

Im VA am 23.10.2018 wurde beschlossen, die im Vorjahr aufgelaufenen Materialkosten für die „Helfer vor Ort“ in Höhe von 1.000,- EUR dem DRK zu erstatten. 2017 hatte das DRK 43 Einsätze zu bestreiten.

Für das Jahr 2018 entstanden bei 103 Einsätzen Materialkosten in Höhe von 1.600,- EUR.

Zwischenzeitlich haben auch zwei weitere Mitglieder der Bereitschaft die umfangreiche Ausbildung als „Helfer vor Ort“/First Responder abgeschlossen. Für diese sollte ebenfalls ein Rettungsrucksack angeschafft werden. Diese kosten mittlerweile 772 EUR das Stück.

Bis zum 21. Mai waren es bereits 96 Einsätze!

Ergänzend sei im Kontext der Hilfsfristen erwähnt, dass seit Ende 2018 in Enzweihingen eine Rettungswache des DRK betrieben wird, die die Tagesverfügbarkeit auch in Richtung Hemmingen verbessert.

Durch die weiteren Berichte in der VA-Sitzung am 25.06.2019 wird ein Bericht zu den „Helfer vor Ort“ zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Übernahme der Materialkosten der „Helfer vor Ort“ für 2018 und die Beschaffung von zwei weiteren Rettungsrucksäcken durch die Gemeinde in Höhe von 3.150,- EUR

**Finanzierung:**

**Letzte Beratung:**

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2019